

Mustertexte zu Schreiben ÖSD Zertifikat B2

Aufgabe 1

Situation: Um Ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, haben Sie im Sommer ein Praktikum (siehe Inserat) in Österreich gemacht. Das Praktikum wurde von einer Jobbörse organisiert, hat aber überhaupt nicht Ihren Erwartungen entsprochen. Sie haben sich bereits Notizen dazu gemacht.



**INTERNATIONALE
MODEFIRMA
IN SALZBURG** sucht

nur kopieren und
Kaffee kochen!

PraktikantInnen für abwechslungsreiche
und leichte Büroarbeit im Sommer!

Was wir uns wünschen:
Sprachkenntnisse in Englisch und Deutsch
gute Computerkenntnisse

nur Englisch
gesprochen

Was wir bieten:
Job von Juli – August | täglich von 9 – 15 Uhr
gute Bezahlung | nette KollegInnen

wenig Geld!

täglich 1 - 2
Überstunden!

Bewerben Sie sich bitte
bei der **SOMMERJOBBÖRSE**

z. H. Frau Reiter / E-Mail-Adresse: jobboerse@aon.at

Schreiben Sie nun ein Beschwerde-E-Mail an die Jobbörse, in dem Sie auf alle Ihre Notizen eingehen. Schreiben Sie circa 120 Wörter und beachten Sie dabei auch die formalen Kriterien dieser Textsorte (Anrede, Grußformel).

Beispiel: E-Mail A (Bewertung siehe Video zur Musterbewertung SA)

Sehr geehrte Frau Reiter,

ich bin dankbar Ihnen für die Möglichkeit, dass ich in Österreich arbeiten konnte. Trotzdem betrachte ich es als meine Pflicht, auf die Mangeln dieses Praktikums hinzuweisen.

Die von Ihnen angebotene Arbeit war aber auch nicht abwechslungsreich. Meine Aufgaben waren fast nur Kopieren und Kaffeekochen, dadurch konnte ich meine Deutschkenntnisse auch nicht verbessern. Dazu kommt, dass ich – entgegen der Beschreibung in der Annonce – gar keine andere Wahl hatte als nur Englisch zu sprechen, da dies die Firmensprache ist! Das war natürlich eine große Enttäuschung für mich.

Was ich noch unbedingt erwähnen muss, ist die Arbeitszeit. Sie entsprach nicht den Angaben in der Annonce. Ich habe nämlich statt der versprochenen 6 Stunden oft 7 oder 8 Stunden im Büro verbracht, ich musste also täglich ein bis zwei Stunden zusätzlich und ohne Bezahlung arbeiten.

Den in der Anzeige angeführten guten Lohn habe ich auch nicht bekommen.

Für mich wäre es interessanter gewesen, wenn ich in meinem Heimatland einen Job gemacht hätte.

*Mit freundlichen Grüßen
H. L.**

* Der Name wurde vom ÖSD-Team abgekürzt.

Bitte korrigieren Sie die folgenden Schreibleistungen mit den ÖSD-Korrekturzeichen und tragen Sie die Punkte, die Sie für diesen Text vergeben, sowie Ihre Kommentare zur Punktevergabe auf dem entsprechenden Arbeitsblatt ein.

E-Mail B

*Hallo Frau Reiter,
ich habe ihre Werbung über „Internationale Modefirma in Salzburg“ im
Frühling gelesen. Nachdem ich Ihnen einen Meldungsbrief gesendet habe,
konnte ich nach Österreich reisen. Dort war aber alles anderes und ich
war nicht zufrieden. Sie schrieben Büroarbeit, ich musste nur kopieren
und Kaffee machen. In der Firma wurde nur Englisch gesprochen, das ist
meine Muttersprache! Niemand sagte mir, dass die Sprache in Arbeit
Englisch ist.*

Ich schrieb, dass ich mein Deutsch besser haben will.

*Täglich musste ich 1–2 Überstunden habe. Neben der Job war das eine
Überbelastung.*

*Auch die gute Bezahlung, in der Anzeige geschrieben, habe ich nicht
bekommen! Aufgrund der vielen negative Punkte werde ich ihre Firma für
Praktikanten nicht weiterempfehlen.*

Mit lieben Grüßen

Udo

Performanz zu 1 Aufgabe – ÖSD Zertifikat B2 / Österreich

Situation: Sie haben im Internet das folgende Inserat eines Sprachinstituts entdeckt und daraufhin einen Sprachkurs gebucht. Das Angebot hat jedoch überhaupt nicht Ihren Erwartungen entsprochen. Sie haben sich bereits Notizen dazu gemacht.

The advertisement is for 'Institut Dr. Mührer Sprachunterricht der Extraklasse!'. It features a smiling man in a blue striped shirt. The text on the ad includes: 'Wir bringen Sie zum Sprechen!', 'Institut Dr. Mührer Sprachunterricht der Extraklasse!', 'Unser Angebot:', a bulleted list of features, 'Kommen Sie zu uns zur ausführlichen Beratung und Einstufung – ohne Voranmeldung!', and contact information for 'Ihr Team Dr. Mührer' in Neumarkt. Handwritten notes in grey boxes with arrows point to specific parts of the ad: 'konnten nicht gut erklären' points to the first bullet point; 'zu wenig Schreibaufgaben' points to the second bullet point; 'auch Anfänger im Kurs für Fortgeschrittene' points to the third bullet point; 'nur 5 min Gespräch' points to the consultation text; and 'Kommen Sie zu uns zur ausführlichen Beratung und Einstufung – ohne Voranmeldung!' is underlined.

Wir bringen Sie zum Sprechen!
INSTITUT DR. MÜHRER
Sprachunterricht der Extraklasse!

Unser Angebot:

- erfahrene Lehrerinnen und Lehrer
- modernste Methoden
- breites Kursangebot nach Niveaustufen getrennt (A1–C2)
- Prüfungsvorbereitung

Kommen Sie zu uns zur
ausführlichen Beratung und
Einstufung – ohne Voranmeldung!

Ihr Team Dr. Mührer
Neumarkt, Hauptstraße 7–9
Montag–Freitag, 9–18 Uhr

konnten nicht gut erklären

zu wenig Schreibaufgaben

auch Anfänger im Kurs für Fortgeschrittene

nur 5 min Gespräch

Schreiben Sie nun ein Beschwerde-E-Mail an die Leitung des Sprachinstituts, in dem Sie auf alle Ihre Notizen eingehen. Schreiben Sie circa 120 Wörter und beachten Sie dabei auch die formalen Kriterien dieser Textsorte (Anrede, Grußformel).

E-Mail C

Sehr geehrter Herr Dr. Mührer

Ich habe letzte Woche stellen Angebot unter den Kurs (A1-A2) absolviert. Leider muss ich ihnen mitteilen das ich in diesem Kurs keine erfahrene Lehrerinnen und Lehrer gegeben und haben es nicht gut erklärt. Es tut mir leid, aber ich muss kritisch erwähnen, dass das keine Prüfungsvorbereitung handelt. Bei einer Prüfungsvorbereitung bekommt man in dem Zeitraum viel Schreibaufgaben nicht nur 4 Blätter Pro Woche Ich weiß ja nicht was sie unter breites Kursangebot nach Niveaustufen getrennt verstehen aber ich hatte nur Anfänger im Kurs obwohl es ein Kurs für Fortgeschrittene ist. In ihrer Stellenanzeige schreiben sie von ohne Voranmeldung, aber man darf nur genau ein Gespräch von 5 Minuten führen. Daher möchte ich Sie bitten mir nochmal einen Kurs bei zu treten oder mir es zurück zu zahlen.

Sie können mich unter dieser Telefonnummer 0664 erreichen*

Vielen Danke im Voraus

Mit freundlichen Grüßen

*T.V.**

** Name und Telefonnummer wurden vom ÖSD-Team abgekürzt.*

Performanzen zu Aufgabe 2

Variante A

Sie haben im Deutschkurs über das Thema „**Kind und Beruf**“ diskutiert. Dabei fielen folgende Äußerungen:

*Job und Kind geht nicht.
Immer mehr Frauen
leiden unter der
Doppelbelastung
und dem großen Druck.*

*Ich bin für mehr
Fortbildung und
Berufskurse während der
Babypause: Nur so bleibt
man auf dem Laufenden.*

*Für den Wiedereinstieg
ins Berufsleben brauchen
Mütter und Väter bessere
Chancen und flexible
Arbeitszeiten.*

Schreiben Sie nun Ihre Meinung dazu und gehen Sie dabei auf die folgenden **vier** Punkte ein:

- Wie denken Sie über diese Äußerungen?
- Begründen Sie Ihre persönliche Meinung.
- Beschreiben Sie eigene Erfahrungen (oder Erfahrungen von Freunden) zum Thema.
- Wie ist die Situation von berufstätigen Eltern in Ihrem Land?

Variante B

Sie haben in verschiedenen Zeitungen folgende Schlagzeilen zum Thema „**Zusammenleben – ja oder nein?**“ gelesen:

Scheidungsrate steigt:

Immer mehr verheiratete Paare trennen sich. Warum funktioniert das Modell Ehe nicht mehr?

GLÜCKLICHE SINGLES:

Junge Leute immer mehr auf dem Ego-Trip:
Allein leben ist schöner und einfacher!

Die traditionelle Familie verliert an Wert:

Eine Umfrage unter jungen Leuten zeigt, dass viele nicht mehr heiraten möchten, sondern in einer offenen Beziehung leben wollen.

Schreiben Sie nun Ihre Meinung dazu und gehen Sie dabei auf die folgenden **vier** Punkte ein:

- Wie denken Sie über diese Schlagzeilen?
- Begründen Sie Ihre persönliche Meinung.
- Beschreiben Sie eigene Erfahrungen (oder Erfahrungen von Freunden) zum Thema.
- Wie ist die Situation in Ihrem Land?

Text A (Variante A)

Ich habe über verschiedene Meinungen zu dem Thema „Kind und Beruf“ mit Freunden diskutiert, was sehr interessant für mich war.

Meiner Meinung nach stimmt die Meinung: „Job und Kind geht nicht“. Viele Müttern müssen arbeiten und achtgeben für die Kinder. Für sie ist es sehr schwer und viele Frauen sind nervös, wenn sie nach der Babypause arbeiten müssen.

Für viele Frauen bedeutet das, dass sie keine Zeit mehr für sich selbst haben. Besonders schwierig ist es für Mütter, die keinen Mann haben und Alleinerzieherin sind, und trotzdem machen sie alles für die Kinder.

Ich selbst habe noch kein Baby. Meine Freundin z. B. hat ein Baby bekommen, aber sie hat arbeiten möchtet. Deshalb hat sie eine Babysitterin aufgenommen, aber das war sehr teuer.

In meiner Heimat, wenn eine Frau ein Kind bekommt, beendet sie ihren Job. Wenn das Kind in den Kindergarten geht, geht die Mutter wieder arbeiten. Wenn das Kind sehr klein ist, darf sie nur Hausarbeit machen.

Text B (Variante B)

Ich habe einige Zeitungsartikeln mit großer Interesse über das Thema der Scheidung gelesen. Das Wichtigste ist, dass immer mehr verheiratete Paare trennen sich und viele junge Leute am liebsten allein leben.

Meiner Meinung nach dieser Thema ist, dass die Paare heute nicht so viel Geduld haben wie früher. Außerdem die Paare verbringen nicht so viel Zwischenzeit unter ihnen und unternehmen nicht mehr so viele Aktivitäten zusammen. Leider feststelle ich täglich, dass die Arbeitslosigkeit zu hoch ist und das eine wichtige Rolle spielt.

Ich habe gute Erfahrungen mit meiner Familie und ich freue mich darüber. Aber es gibt viele Freunde von mir, dass sie allein zu leben auswählen oder sie früher verheiratet waren und jetzt getrennt sind. Ich glaube, dass die Scheidung als auch die Einsamkeit sehr harte Gefühle sind.

Diese Situation ist fast die gleiche in der ganzen Welt. Ich denke, dass die Krise und die finanziellen Probleme negativ auf die Paare und das Thema der Scheidung auswirken. Laut der Angaben der Statistik stimmen auch die gleiche Ergebnisse in meinem Heimat.

Text C (Variante B)

Meine Meinung:

Meine Eltern haben mich patriarchalisch erzogen. Deshalb ich halte die Ehe wichtig. Ich finde, dass jeder Mann verheiratet sein musste.

In eine gute Ehe müssen gleichberechtigt sein. Jede Partner darf nicht nur über sich selbst denken. Es ist wichtig, dass man seinen Partner akzeptiert und seine Ideen unterstellt. Das ist leider nicht immer so.

So gibt es viele Scheidungen. Heute sind die Frauen selbständig und machen ihr eigenen Geld. Allein leben ist einfacher und junge Leute heiraten nicht mehr.

Schöne Grüße